

Et Medici-
na,

Medicus
perfectus
esse nequit
sine Che-
mia.

dieweil solcher Nutz vñ Gebrauch
schier der geringste zu achten?
Den wir sehen/ dz alle Schmelz-
werck/ Münzwerck/ Farben/ vnd
Zier der gantzē Welt darauß fließ-
sen / vnd hat nicht allein diß sein
Ursprung darauß / sondern sage
ohne Schew für gewiß / daß kein
Medicus seiner Kunst gewiß seyn
kan/er hange dan̄ dieser Kunst mit
Fleiß an/ dieweil alle destillirung/
præparirung der Medicin/ vnd
andere heimliche Philosophische
Griffe/ die der Natur mehr dann
die Kräuter in dem Fall helffen
können/ vnd in den Metallen ver-
borgen sind/ allein in dieser Kunst
hängen. Denn was ist ein Me-
dicus, der die Natur der Metallen
nicht kennet? Hastu auch jemal
von einem gehört oder / selber ge-
sehen/

sehen / der d
schwinden
seyn / Was
sucht / Zippe
dergleichen
diesem Ehe
als da ist C
Daß aber
durch Gott
Hülff können
ich nicht gla
für meine P
lein gesehe /
te Kranckhe
Gebrechen
dem ich der
der Philoso
ter viermal
welches da
nicht gegla

sehen/